



**DER FREISCHÜTZ**  
von Bromberg

Frühjahr

2010

# Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bromberg

*Amtliche  
Mitteilung  
der  
Marktgemeinde  
Bromberg*

*Inhalt:*

- ◆ Vorwort des Vizebürgermeisters
- ◆ Gemeinderatswahl
- ◆ Rechnungsabschluss 2009
- ◆ Musikverein Warth-Scheiblingkirchen / Thernberg-Bromberg, Silvesterstadl
- ◆ Abfallwirtschaft-Mülltrennung
- ◆ Landjugend Bromberg
- ◆ Seniorenfasching 2010
- ◆ Flurreinigung 2010
- ◆ Kunst und Kultur
- ◆ Wirtschaft
- ◆ Allgemeines



Zugestellt durch Post.at

**Bromberg  
Waldbühne**  
Bucklige Welt  
**Prämie: FR. 2. Juli 2010**



## Geschätzte Brombergerinnen und Bromberger!

Gestatten Sie mir, dass ich als Verantwortlicher für die Erstellung der Gemeindezeitung die Frühjahrsausgabe 2010 um einen Monat vor dem vorgesehenen Erscheinungstermin herausbringe.

Am 14. März finden die Gemeinderatswahlen statt und die Gemeindezeitung ist nicht nur Informationsmedium sondern hat in erster Linie auch als amtliches Verlautbarungs- und Kundmachungsinstrumentarium einer Gemeinde zu fungieren.

In dieser Ausgabe finden Sie alle wichtigen Termine und Fristen, die die Gemeinderatswahl betreffen. Bitte beachten Sie diese genau. Weiters wird auch auf die gültige Vergabe von Vorzugstimmen Bezug genommen. Auch hier sind einige Punkte zu berücksichtigen.

Auch möchte ich in dieser Ausgabe auf den Rechnungsabschluss 2009 eingehen, der zwar noch nicht im Gemeinderat beschlossen wurde, aber in seinen Eckpunkten feststeht.

Am Ende dieser Funktionsperiode, einem Jahr Amtszeit als Vizebürgermeister und als Verantwortlicher für die Erstellung und Herausgabe der Bromberger Gemeindezeitung möchte ich mich bei Ihnen, liebe Brombergerinnen und Bromberger für Ihr Vertrauen aufrichtig bedanken und Sie bitten von Ihrem Wahlrecht am 14. März dieses Jahres Gebrauch zu machen

Ihr Vizebürgermeister  
**Karl Schrammel**

Impressum: Herausgeber und Eigentümer: Marktgemeinde Bromberg, Markt 2, 2833 Bromberg - Tel.: 02629/51220, Fax: 02629/51224. Für den Inhalt verantwortlich: Vizebürgermeister Mag. Karl Schrammel. Erscheint vierteljährlich zum Quartalende. Layout und Herstellung: Druck & Kopie Gangl, Gutenberggasse 1, 2870 Aspang Markt, Tel. 02642-52381

Bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 sind **alle jene österreichischen Staatsbürger(innen) und alle Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der EU wahlberechtigt**, die am **Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben** und am **Stichtag, dem 14. Dezember 2009**, in der Marktgemeinde Bromberg einen **ordentlichen Wohnsitz hatten**.

**Wahllokal:** Gasthaus Windbichler  
**Wahlzeit:** 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Es gibt wieder die Möglichkeit, eine **WAHLKARTE zu beantragen**, und zwar für alle Personen,

- a) denen der **Besuch des Wahllokales in Folge Bettlägerigkeit oder Freiheitsbeschränkung unmöglich ist**.
- b) die **am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben** und die von der Möglichkeit der Ausübung des Wahlrechts mittels **BRIEFWAHL** Gebrauch machen wollen.

**Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte muss entweder mündlich (spätestens am Freitag, dem 12.3.2010 um 12.00 Uhr) oder schriftlich (spätestens am Mittwoch, dem 10.3.2010) gestellt werden.**

Die Abgabe der Stimme mittels Briefwahl kann per Post, mit Boten, durch persönliche Abgabe, Einwerfen in den Briefkasten der Gemeinde oder auf sonstigem Weg übermittelt werden und zwar so rechtzeitig, dass die Sendung **spätestens am Wahltag um 6.30 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde einlangt**. Die Wahlkarte kann der Gemeindewahlbehörde am Wahltag auch noch bis zum Ende der Wahlzeit (15:00 Uhr) im Wahllokal übergeben werden.

***Machen Sie bitte in Ihrem eigenen Interesse von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!***

***Bitte achten Sie darauf, dass Sie bei der Vergabe von Vorzugsstimmen auf dem amtlichen Stimmzettel unbedingt***

***VOR- und ZUNAME des jeweiligen Kandidaten anbringen!***

***Es kann sonst passieren, dass bei Namensgleichheit von Kandidaten die Stimme ungültig ist!***

***Ist sowohl der Vor- als auch der Zunahme mit einem weiteren Kandidaten gleich, so müssen Sie ein weiteres Unterscheidungskriterium wie etwa Adresse, Akademischen Grad oder dergleichen anführen, damit Ihre Stimme gültig bleibt!***

***Eine persönliche Vorzugsstimme steht dem Range nach immer vor der Partei!!***

## Rechnungsabschluss 2009

Der Rechnungsabschluss 2009 liegt seit Freitag, dem 26. Februar zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Die Gemeinderatssitzung, in der der Rechnungsabschluss zur Beschlussfassung vorgelegt wird, findet am Freitag, dem 12. März, um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Bromberg statt. Ich darf Ihnen vorab die wichtigsten Zahlen, Summen und Posten bekannt geben.

Der ordentliche Haushalt verzeichnete und ergibt	Einnahmen von rund Ausgaben von rund Mehreinnahmen von rund	€ 1.732.000,-- € 1.720.700,-- € 11.300,--
Der außerordentliche Haushalt erzielte und ergibt	Einnahmen von rund Ausgaben von rund Mehrausgaben von rund	€ 1.020.000,-- € 1.390.200,-- € 370.200,--

- Das Vorhaben 1, Straßen- und Wegebau, im außerordentlichen Haushalt schloss mit einem Überschuss von rund € 150.000,-- Der Überschuss kam dadurch zu Stande, weil sich wegen Fehlens einer wasserrechtlichen Bewilligung durch die Bezirkshauptmannschaft der Ausbau des Güterweges Stanglgraben unverhältnismäßig lange verzögert hat.

Die übrigen Vorhaben

2, Straßen- und Wegebau, Erhaltung,

3, Wasserversorgung,

4, Abwasserbeseitigung und

5, Freiwillige Feuerwehren

schlossen jeweils mit Abgängen. Diese wurden deswegen nicht ausgeglichen, weil im Jahr 2010 die Vorhaben 3, 4 und 5 endgültig abgeschlossen werden sollen und dann die tatsächlichen Summen für den Ausgleich des jeweiligen Vorhabens feststehen.

Beim Vorhaben 2, Straßen- und Wegebau- Erhaltung, sind die Mehrausgaben von € 67.700,-- deswegen im Jahr 2009 nicht ausgeglichen worden, weil diese Summe im Jahr 2010 bereits zu 50 % einer Landesförderung unterzogen werden kann.

Im Großen und Ganzen war das von der Wirtschaftskrise geplagte Jahr 2009 finanztechnisch ein äußerst schwieriges. Zum einen kamen die Mindereinnahmen (verursacht durch die Steuerreform des Bundes) bei den gemeinschaftlichen Bundesabgaben, die auf die Gebietskörperschaften Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden, voll zum Tragen. Zum anderen verursachten die Unwetter des abgelaufenen Jahres Ausgaben in einem vorher nicht absehbaren Ausmaß.

Beim Straßen- und Wegebau liefen Kosten von knapp € 100.000,-- auf, wobei eine restlose Schadensbehebung noch aussteht (Asphaltierung und Geländer bei der Reitgrabenkurve auf der Schlagerstraße). Im Bereich der Wildbachverbauung musste die Gemeinde rund € 30.000,-- an Sofortmaßnahmen vorfinanzieren. Ebenso wurde die erste Quelle im Klafferfeld der Ortswasserleitung durch die Unwetter nahezu zerstört. Hier mussten zur Sanierung finanzielle Mittel in der Höhe von rund € 30.000,-- aufgebracht werden, die aber heuer vom Katastrophenfonds und vom Land Niederösterreich zur Gänze refundiert werden.

***Trotz all dem ist es der Marktgemeinde Bromberg gelungen, im ordentlichen Haushalt nicht nur ausgeglichen sondern mit einem geringen Überschuss abzuschließen.***

Am 31. Dezember 2009 war es endlich soweit - der **Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg** wirkte mit 2 Stücken am Silvesterstadl, welcher in der Arena Nova in Wr. Neustadt unter der Moderation von Andi Borg stattfand, mit.

Ein kurzer Blick zurück:

Der Musikverein verzeichnete 2009 ein sehr abwechslungsreiches, spannendes und auch sehr erfolgreiches Jahr - unter anderem wurde der Sieg in der Kategorie B beim Landeswertungsspiel in St.Pölten errungen, auch das Konzertwertungsspiel in Breitenau wurde mit Bravour gemeistert (sehr guter Erfolg in der Kategorie C) und das Katharinenkonzert erfreute sich wieder einer großen Anzahl an Besuchern. Den krönenden Abschluss bildete die Teilnahme am Silvesterstadl in Wr. Neustadt.

Zu diesem Zwecke mussten zwei neue Stücke - ein Medley bestehend aus den drei berühmten Melodien „River Kwai Marsch“, „Im Zigeunerlager“ und „Stars and Stripes“ und „Der Holzhacker Marsch“ - einstudiert werden. Die Winterpause wurde hierfür gerne unterbrochen um Extra-Proben einzuschieben.

Zu den Vorbereitungen zählten außerdem weitere Proben in der Arena Nova an den zwei Abenden vor dem großen Event. Es war wirklich beeindruckend, den ganzen Trubel hinter den Kulissen mitzuerleben - wie aus einem großen Chaos an unterschiedlichen Künstlern mit zahlreichen verschiedenen Beiträgen eine koordinierte Show wurde. Ein tolles Gefühl war es auch neben Stars wie Ireen Sheer, Patrick Lindner oder Marc Pircher aufzutreten und mit ihnen hinter der Bühne zu plaudern.



## Musikverein Warth-Scheiblingkirchen/ Thernberg-Bromberg

# SILVESTERSTADL 2009





Laura-Maria Schrammel und  
Melanie Gesch von Desch's die Dritten



Warten auf den Auftritt



Vroni Hausegger und Susi Wedl



Marc Pircher und den Jungen Zillertalern  
im Backstage-Raum



Autogramm von Marc Pircher



Der 31. Dezember stellte jedoch alles bisher Erlebte weit in den Schatten. War die Stimmung bei der Generalprobe schon begeistert, so war dieser Abend nahezu ekstatisch. Die Besucher des Musikantenstadls waren nicht auf ihren Sitzen zu halten - sie tanzten und sangen auf den Tischen und zwischen den Reihen eifrig mit. Bei unseren zwei Auftritten war nahezu kein Durchkommen, aber unser Stabführer Günther Jordan bahnte sich für die Kapelle einen Weg durch die Menge und wir meisterten unsere zwei Auftritte bravourös!

Knapp vor Mitternacht durften wir auch bei der Polonaise nicht fehlen und das neue Jahr wurde gebührend mit allen Besuchern begrüßt. In den darauf folgenden Stunden wurde auch noch hinter der Bühne ordentlich gefeiert, wobei der Musikverein mit Marschmusikeinlagen stimmungsmäßig toll einheizte!

Alles in allem war der Silvesterstadl 2009 für den Musikverein Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg eine tolle Erfahrung, besonders freuten wir uns über die vielen heimischen Fans, die in die Arena Nova nachgefolgt sind - sei es bei der Generalprobe oder beim Stadl am 31. Dezember - oder das ganze Spektakel live im Fernsehen mitverfolgt haben.

Elisabeth Ofenböck

## Abfallwirtschaft- Mülltrennung

**Wiener Neustadt: Abfallwirtschaft legt kostenloses „Trenn ABC“ auf!**

Um den Menschen die Entsorgung von Abfällen zu vereinfachen, hat die Wiener Neustädter Stadtwerke- und Kommunal Service GmbH, Abteilung Abfallwirtschaft, ein „**ABFALL TRENN ABC**“ erstellt. Dieser Entsorgungsratgeber soll die Entscheidungsfrage „*Wohin mit meinen Abfällen?*“ erleichtern.

Das „Abfall Trenn ABC“ ist beim Rathausportier, direkt bei der Abfallbehandlungsanlage am Standort Heideansiedlung, am Gemeindeamt Bromberg bzw. zum Nachlesen oder Downloaden auf [www.wnks.at](http://www.wnks.at) kostenlos erhältlich.

Für weitere Fragen steht die Abfallwirtschaft Wiener Neustadt unter **0 26 22/373-660** zur Verfügung.

## Landjugend Bromberg

Ein großes gesellschaftliches Ereignis in unserer Region ist alle Jahre der Hausball des Absolventenverbandes Bucklige Welt in der Fachschule Warth mit rund 1.200 Besuchern.

Im heurigen Jahr, am 5. Jänner, an dem traditionsgemäß jedes Jahr der Ball stattfindet, eröffnete die Bromberger Landjugend dieses Großereignis.

Mit Einlagen der Volkstanz- und Schuhplattlergruppe wurden die Ehrengäste und Besucher begeistert und beeindruckt.

Die Marktgemeinde Bromberg gratuliert der Landjugend Bromberg mit ihrer Volkstanzgruppe zu ihren tollen Leistungen und bedankt sich dafür, dass sie den Namen Bromberg dadurch weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus trägt.

**Wir sind stolz auf Euch !!!**



## Seniorenfasching 2010

Am Sonntag, dem 7. Februar fand im Gasthaus Oberger, Schlattentalhof, der Seniorenfasching 2010 statt. Der Obmann, Hr. Friedrich Piller konnte eine stattliche Anzahl von Ehrengästen und Seniorengruppen aus der gesamten Buckligen Welt begrüßen.

Die Bromberger Senioren zeigten ihren Gästen und Besuchern ein Programm, das sich sehen lassen kann. Mit tollen Kabaretteinlagen, Sketches sowie Gesangs- und Musikdarbietungen wurde ein Nachmittag gestaltet, der für alle unvergesslich blieb.

**Ein aufrichtiges Dankeschön an unsere Senioren !!!**



Leopold Ponweiser,  
Theresia Ponweiser, Juliane Hahn

## Flurreinigung

Die bereits traditionelle Bromberger Flurreinigung, veranstaltet von der Dorferneuerung Bromberg, der Jägerschaft Bromberg und dem FC Schlattental findet heuer am Samstag, dem 27. März statt.

Treffpunkt ist beim Gasthaus Windbichler, 09.00 Uhr. Die Veranstalter ersuchen die Bevölkerung um zahlreiche Teilnahme.

**Die Marktgemeinde Bromberg möchte sich bereits jetzt bei den Veranstaltern und allen Teilnehmern für ihr ehrenamtliches Engagement im Hinblick auf eine saubere Umwelt und eine lebenswerte Gemeinde Bromberg recht herzlich bedanken.**



**EINLADUNG zum FRÜHLINGSERWACHEN mit TRACHTENMODENSCHAU in BROMBERG**

Mitglieder der Künstlervereinigung **/:BrombergART:/**

Elisabeth Daniel  
Francesco da Piri  
Maria Theresia Schwarz-Mach  
Johann Schwarzl

Weitere Informationen auf  
[www.brombergart.com](http://www.brombergart.com)



PRIMAVERA IV Maria Theresia Schwarz-Mach  
Öl auf Leinwand 60cm x 80cm



Die Künstlervereinigung

**/:BrombergART:/**

lädt herzlich ein zum

**FRÜHLINGSERWACHEN**

SA 20. März 2010 von 14 - 20 Uhr

in die MTH Galeria Schulgraben 10, 2833 Bromberg

Eröffnung: Bürgermeister Franz Fahrner

Programm:

- **Trachtenmodenschau**  
Bezečný Classics mit Doris Bernhard, Wr. Neustadt
- **Schmuckkollektion** Baueregger
- **Frühlingsgemälde**  
Oberschulrat **Josef Lang** führt mit seinen **G'stanzln** und **lustigen Anekdoten** durch das Programm
- **Weinverkostung**  
Die **Schmankerln** der **Bäckerei Bernhard** warten auf Genießer

Auf Ihr Kommen freuen sich die Mitglieder der Künstlervereinigung

**/:BrombergART:/**

**raymann**  
raft der **sonne**

**MTHI**

Solar & Umwelttechnik  
Schwarz-Mach

# Einladung

Informationsabend

## Photovoltaik

sauberer Strom kraft der Sonne

Vortrag: Dipl.-Ing. Rudolf Raymann

Mittwoch 10.03.2010 19:00 Hotel Schloßblick Lanzenkirchen

Donnerstag 11.03.2010 19:00 Raiffeisenbank Pitten



## Allgemeines

### - Stellenangebot

Bürokraft halbtags oder stundenweise mit sehr guten EDV Kenntnissen für spannende Aufgaben im Bereich erneuerbare Energien gesucht.

MTH-Solar & Umwelttechnik Maria Theresia Schwarz-Mach, Schulgraben 10, 2833 Bromberg, Tel.: **02629-8114**, e-mail: [maria.schwarz@mth-solar.com](mailto:maria.schwarz@mth-solar.com), homepage: [www.mth-solar.com](http://www.mth-solar.com).

### - Adventpunschstand am Kirchenriegel

Beim Adventpunschstand am Kirchenriegel konnte ein Reinerlös von € 2.100,- erzielt werden.

Dieser Betrag wurde, wie bereits im Vorjahr auch, dem St. Anna Kinderspital in Wien gespendet.



Die Marktgemeinde Bromberg bedankt sich für diese tolle Geste und für das soziale Engagement. Im Bild von links nach rechts:

**Stefan und Katrin Fürntratt, Andrea und Josef Edelhofer, Leiterin der Spenden- und der PR-Abteilung Mag. Andrea Prantl.**

### - Steigberg

Seit einigen Monaten ist die Straße von Erlach über den Steigberg nach Bromberg wieder ungehindert befahrbar.

Die Trassenführung hat gezeigt, dass sie gut gewählt wurde und auch im Winter gegenüber der alten Route eine klare Verbesserung darstellt.

Die Marktgemeinde Bromberg möchte sich hiermit auch ganz besonders bei der Fam. Scherz,

Hofstätten 12, bedanken, die die erforderlichen Grundstücksteile für die Trassenverlegung zur Verfügung gestellt hat. Ohne diese Grundabtretung wäre der Neubau der Straße nicht möglich gewesen und die Sanierung der alten Trasse wirtschaftlich und technisch nur unter unverhältnismäßigem hohem Aufwand zu Stande gekommen.

### - Information von Dr. Wanke-Jellinek

Herr Dr. Wanke-Jellinek teilt mit, dass er die Mutter-Kind-Pass Untersuchung für Kinder auch bei der Mutterberatung, die jeden 4. Mittwoch im Monat stattfindet, durchführt. Für die Untersuchung sind die E-Card und der Mutter-Kind-Pass mitzubringen.



### - Gratulation zum Fünfziger

Unsere beliebte und langjährige Mitarbeiterin in der Gemeindeganzlei, **Frau Hilde Hofer** feierte im Februar ihren 50. Geburtstag.

Der Bürgermeister und die Bediensteten der Marktgemeinde Bromberg gratulieren auf diesem Wege nochmals recht herzlich und wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Erfolg. Bleibe weiterhin eine so nette, freundliche und umsichtige Kollegin und Mitarbeiterin!



*Der Bürgermeister und deine KollegInnen.*